

Wülflinger Zytig (Ausgabe Nr. 12, 2. Dezember 1997)

5 Jahre Job Design Erich Weber in Wülflingen

Viele Manager, Unternehmer und Angestellte weinen innerlich

Das "Lebens-, Berufs- oder Firmenarchitektur-Unternehmen" des Wülflingers Erich Weber betreut und beeinflusst Schicksale und Entscheide von vielen Menschen, einfachen Angestellten bis zu Schweizer Wirtschaftsführern. Als ehemaliger Automechaniker, Kellner, Bankangestellter, Finanzinformationsfachmann und VR-Delegierter, befähigt er auch Menschen in schwierigen und komplexen Situationen wieder Freude und Spass an der Arbeit und im Privatleben zu finden. Er schult die Leute in sozialer Kompetenz, nicht zuletzt zur eigenen Stärkung der Leute. Denn die Persönlichkeit entscheidet über den langfristigen Erfolg oder Misserfolg.

Vision

Erich Weber bringt mit Freude und Spass Menschen zum beruflichen und privaten Erfolg. Diese Menschen bestimmen seinen Erfolg. Er arbeitet als Coach und wendet oftmals bewährte Methoden aus dem Sport an. Durch seine Schulungen in Unternehmen weiss er, was der heutige Arbeitsmarkt abverlangt. So schult er nicht nur Stellensuchende - auch viele über 50 jährige-, bis sie einen Arbeitsplatz haben, welcher Freude und Spass bereitet, sondern auch Angestellte und Manager, die sich oftmals im Elend fühlen. Manchmal haben die Leute Depressionen, welche sich mit Trainings in Freude umwandeln können. " Hilfe zur Selbsthilfe" lautet seine Devise.

Als Manager, Unternehmer, Mitarbeiter oder Hausfrau/mann "Wir sind alleine mit Entscheidungen!"

Erich Weber sagt: " Eine Laufbahn funktioniert nur über Jahre gut, wenn sie geplant ist, wie das Haus vom Architekten." So befähigt er Berufsleute, ihren nächsten Laufbahnschritt erfolgreich zu planen und zu realisieren. Er sagt auch: "Die Häuser dürfen nicht auf Sand gebaut sein", weshalb er mit Firmen in Workshops Verkaufs-, Kommunikations-, Konfliktlösungs-, Teambildungs-, Leadership- und Persönlichkeitsentwicklungs-Schulungen das nötige Fundament erarbeitet. Alle Schulungen und Coachings sind massgeschneidert und zielorientiert. Er sagt weiter: "Für ein gutes Haus ist das richtige Material notwendig. So ist es wichtig, dass die Leute viel Kraft, Energie, das richtige Wissen und zielgerichtete Gedanken haben." Um dies zu erreichen, setzt er bewährte Energie- und Mentaltrainings ein. Er engagiert sich auch für Härtefälle, welche sich eine solche Schulung nicht leisten könnten. Dies ist nur dank guter Zusammenarbeit mit Firmen möglich. Er freut sich, wenn Beruf und Hobby miteinander verbunden werden.

Ebenso freut er sich, wenn er Berufsleute bei der Arbeit coachen kann. Er weiss, dass viele von ihnen kleine und grosse tägliche Sorgen haben, welche mit einem gezielten Coaching meistens schnell gelöst werden können.

Vernetztes Denken und Handeln

Er liebt es, vernetzt zu denken und zu handeln, spinnt die Fäden zusammen und ist manchmal auch ein Auffangnetz. Dies ist auch in seinem Logo, dem Spinnennetz wiederzufinden. Die Idee, persönliche Schulungen anzubieten, kam ihm, nachdem er sehr viele verschiedene eigene Aus- und Weiterbildungen im technischen wie im kaufmännischen, psychologischen und Management-Bereich absolviert hatte. Vom Automechaniker, Kellner, Bankangestellten und Finanzinformationsfachmann führte der Weg über den Geschäftsführenden Direktor und VR-Delegierten zum heutigen Coach und Workshopleiter. Er stellte bei seinen internationalen Tätigkeiten fest, dass

viele Leute in der Schweiz nur des Geldes und nicht der Freude wegen arbeiten. Dabei wurde gerade er erfolgreich, weil er immer das tat, was ihm Freude bereitete. Seine Fragen lauten immer: "Was ist das Ziel? Wie kann ich es erreichen?"
Erfolg ist kein Zufall

Die meisten Leute überlassen den Erfolg dem Zufall, dabei kann er mit genauer, zielorientierter Planung einem einfach zufallen. Erich Weber nennt sich nicht Workaholic, sondern er sagt: "Für mich ist arbeiten wie früher "Isäbänlä", es darf mich kaum jemand davon abhalten." Arbeit ist sein liebstes Kind, und nur selten spricht er nicht von seinem Hobby. Seine Partnerin unterstützt ihn mit Begeisterung. Sie hat ihn selbst gecoacht und weiss seine positive Kraft zu schätzen. Er hat den Regelkreis wieder geschlossen und sagt: "Wer bedingungslos gibt, wird ebenso erhalten." Es sind nicht die Umstände, sondern die persönliche Haltung sowie die Verantwortung, welche entscheidend ist. Mit grossem Einfühlungsvermögen befähigt er seine Klienten, ihre Fähigkeiten und Stärken auszuarbeiten. "Viele kennen ihre Schwächen und versuchen diese zu verbergen. Besser ist: Sie finden die wirklichen Stärken und bauen diese aus. Wer Freude und Spass an seiner Arbeit hat und auf seinen Stärken eingesetzt ist, zählt nicht die Stunden, sondern erarbeitet Qualität. Diese bringt der Person Anerkennung und spornt sie immer wieder von neuem an. Erich Weber sagt: "Es ist wichtig, dass wir wieder ganzheitlich denken lernen. Wer also lernt, sein Denken zu verändern, kann auch Systeme verändern." Leider ist es so, dass die meisten Menschen erst lernen, wenn die Probleme sehr gross sind oder gar in der Krise enden.